Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 233. Donnerstag, den 5. October 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. Oktober 1848.

Herr Kaufmann Appell aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Mikutowski aus Warschau, Herr Graf v. Kayserling aus Schloß Neustadt, Herr Particulier v. Rekowski aus Marienburg, Herr Baron v. Haustein nebst Familie aus Schmalsin, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Hertzog nebst Familie aus Klein Gartz, Herr Kaufmann R. Garfey aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Lederhändler Mülheim aus Stettin, die Herren Kaufleute Werdtmann und von Nowinsky aus Marienburg, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Hirschfeld aus Culmsee, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Ehevertrag

Land- und Stadtgericht zu Mewe.

Die Marianna Susanna geborne Pomierska verehelichte Bernhard Czerwinski zu Osziek hat, nachdem sie für großjährig erklärt worden, die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, Inhalts der gerichtlichen Verhandlung vom 28. Februar 1848 ausgeschlossen, und es soll ihr Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben.

2. Die Ernestine geborne Albrecht, verehelicht an den Königlichen Lieutenant und Rechnungsführer Krause im 5. Infanterie-Regiment, hat nach erreichter Großjährigkeit unterm 17. März c. erklärt, daß die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe nicht eintreten solle.

Marienwerder, den 5. September 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

3. Der Arbeiter Jacob Hartung und die Wwe. Caroline Wilhelmine Busch, geb. Drahl, beide zu Müggenhal wohnhaft, haben in einem am 4. d. Mts. vor

uns errichteten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 6. September 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Daß der Bäckergeselle Friedrich Wilhelm Beutler mit seiner Braut Elisabeth Tetzlaff, vor Eingehung der Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 11. September c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Conitz, den 12. September 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

5. Unser Bedarf für das Jahr 1849 an Leder und Hanf soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden — Die Lieferungs- und Abnahme-Bedingungen können in den gewöhnlichen Dienststunden in unserm Geschäfts-Lokale, Hühnergasse No. 323., eingesehen werden. Lieferungslustige werden hierdurch eingeladen, ihre schriftlichen, versiegelten Gebote, jedoch für die verschiedenen Gattungen der Lieferungsgegenstände abgesondert, und mit der Bezeichnung „Submission auf die Lieferung von Leder" versehen, bis zum 23. October c., Morgens 8 Uhr, an uns einzureichen. Demnächst steht ihnen frei, dem Termine zur Eröffnung der Submissionen und zwar für Leder um 9 Uhr, und für Hanf um 10 Uhr beizuwohnen. —

Danzig, den 17. September 1848.

Die Verwaltung der Königl. Artillerie-Werkstatt.

Anzeigen.

6. **Danksagung.**

Für den armen Familienvater sind eingekommen: 1 rtl.; 10 sgr. F.; 2½ sgr., 5 sgr. F.; 5 sgr.; 1 rtl. v. J. G. B.; 10 sgr.; 20 sgr. von L. Z.; 5 sgr. von Bell; 15 sgr. von M. P. 20 sgr. C. D.; 4 rtl. ungenannt; 1 rtl. B. L.; 1 rtl. versiegelt; 1 rtl. von L.; 1 rtl. von G. St.-Rath C.; 10 sgr. von einer Wittwe; 10 sgr.; 7½ sgr. von H. H; 10 sgr.; 7½ sgr u. 1 Paar Strümpfe; 1 rtl. von Fr. B.; 1 rtl. nebst drei Hemden, Hosen und Strümpfen; Herr Gottel schickte Hausgeräthe; 15 sgr. von Fr. W — k. Bei den Armen selbst sind an baarem Gelde 6 rtl.; drei Maaß Kartoffeln nebst Fett; drei Matratzen; 5 Hemden: 1 wollene Decke; 2 paar Socken und 1 Tuch eingekommen. In Summa baar 22 rtl. 15 sgr. Freudenthränen mit einem Blick zum Himmel deuten stammelnd den inbrünstigen Herzensdank an und man bleibt den unbekannten Wohlthätern stets während verpflichtet.

Für drei andere abgelebte, halbnackte, jedoch unbescholtene Personen aus meiner Gemeinde, wenn auch nicht gerade um Geldspenden, so doch um alte schlechte Hemden, abgelegte Kleidungsstücke für Frauen und Schuhe und Stiefeln dürfte wohl kaum wagen zu bitten, wenn es nicht in der Schrift hieße: Klopfet an, so wird euch aufgethan. Ergebenster Mrongowius, Prediger.

7. Zur Erhaltung der Gesundheit ist als sehr hilfreich jedem Familienvate zur Anschaffung zu empfehlen und bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432. — Lewin in Elbing — Lambeck in Thorn — Zermelo in Tilsit — und in der Röthe'schen Buchhandlung in Graudenz vorräthig:

Sechste verbesserte Auflage von **500** der besten

Hausarzneimittel

gegen 145 Krankheiten der Menschen, als:

Husten, — Schnupfen, — Kopfweh, — Magenschwäche, — Magensäure, — Magenkrampf, — Diarrhöe, — Hämorrhoiden, — Hypochondrie, trägen Stuhlgang, — Gicht und Rheumatismus, — Engbrüstigkeit, — Schwindsucht, — Verschleimung, — Harnverhaltung, — Kolik, — Wechselfieber, — Wassersucht, — Scrophelkrankheit, — Augenkrankheiten, — Ohnmacht, — Schwindel, — Taubheit, — Herzklopfen, — Schlaflosigkeit, — Hautausschläge, 2c.

nebst allgemeinen Gesundheitsregeln und

Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke.

8. brosch. 159 Seiten. Preis 15 Sgr.

8. Bei B. Kabus, Langgasse 515., ist so eben angekommen:

Praktisches Handbuch für Destillateure,

Branntweinbrenner, Gastwirthe und Kaufleute.

Enthaltend gründliche Anweisungen über Bereitung des Spiritus und Branntweins mit mehr als 500 der besten und billigsten Recepte zur Fabrikation der Breslauer, Berliner, Danziger, Stettiner, Graudenzer, Magdeburger, Chemnitzer und franz. doppelten und einfachen Liqueure, Rosoli's, Cremes, Ratafia's 2c. sowohl auf der Destillirblase als auch auf kaltem Wege mit ätherischen Oelen. Ferner die Fabrikation des Arrac, Rum, Cognac, Eau de Cologne und vieler Essenzen, Tincturen und Farben, sowie der Bereitung der Kunsthefen 2c. Durch die Praxis erprobt von E. G. W. Pistorius. Preis 1 rtl.

9. Donnerstag, den 5. Oktober c., Vormittags 10 Uhr, werden Zehn zum Artillerie-Dienst nicht mehr geeignete Pferde auf dem Kohlenmarkt meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kommando der 2. Abtheilung 1. Artillerie-Brigade.

10. Die öffentliche Prüfung der Schüler der Petrischule wird Freitag den 6. Oktober, von 8½ Uhr Vormittags und 2½ Uhr Nachmittags, im Gewerbehause stattfinden. Den 7. Oktober ist Censur und Versetzung. Die mit diesem Tage beginnenden Michaelisferien dauern bis zum 16. October. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich vom 10. bis zam 16. October an jedem Vormittage bereit.

Danzig, den 2. Oktober 1848. Dr. F. Strehlke, Director.

11. Geneigte Aufträge, zur Anlage, Führung nebst Regulirung von Handlungsbüchern werden zu jeder Zeit erbeten! Außerdem ein gewöhnlicher Cursus zum Unterricht in der doppelten Buchführung mit dem Beifügen eröffnet, daß die be-

reits angemeldeten Theilnehmer sogleich anfangen, hingegen die neuen Meldungen des baldigsten, Vormittags bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, entgegen genommen werden. — Jetzt Anfangs Fleischergasse 152., eine Treppe hoch.

12. **Constitutioneller Verein.**

Die Unterzeichneten sind beauftragt worden, bis zu der noch ausgesetzten Neuwahl des Vorstandes die Geschäfte des constitutionellen Vereins zu leiten. Sie halten in Uebereinstimmung mit einem Beschlusse der Versammlung vom 3. d. eine neue Einzeichnung der Mitglieder des Vereins für nothwendig und fordern daher alle Diejenigen, welchen die Wahrung und Förderung constitutioneller Ideen aufrichtig am Herzen liegt, hiemit auf, durch Einzeichnen ihrer Namen, ihrer Wohnung und eines monatlichen Beitrages von mindestens 2½ sgr. die zu diesem Behufe

am Donnerstage, dem 5. ds.
» Freitage, dem 6. ds.
» Sonnabende, dem 7. ds. } von 9—1 Uhr Vormittags,
» Montage, dem 9. ds.

im Saale des Gewerbevereins ausliegende Listen ihren Beitritt zum constitutionellen Verein für mindestens 6 Monate zu vermerken.

H. Behrend. Haußmann. Dr. Lievin.

13. **F. A. Weber, Musik-Leih-Institut.**

Bei Beginn des Spätjahres erlaube ich mir auf dasselbe aufmerksam zu machen und zu zahlreicher Theilnahme höflichst einzuladen. Die Erscheinungen des lauf. Jahres, sowie klassische ältere sind neuerdings aufgenommen und dadurch das Institut um ein Beträchtliches erweitert. Abonnement: vierteljährlich 1 Rtl. 20 Sgr. oder 3 Rtl. mit Entnahme eigenthümlicher Musikalien von 1 Rtl. oder 3 Rtl.

14. Bei der Veränderung meiner Wohnung von der Plautzengasse nach der Gerbergasse 358. empfehle ich mich auch ferner mit der Verfertigung aller Gattungen feiner Blumen. Henriette Hansemann.

15. Die Veränderung meiner Wohnung nach der Frauen- u. Seifengassen-Ecke 877. erlaube ich mir meinen resp. Kunden ergeb. anzuzeig. A. Rahn, Kleidmch.

16. Gründlichen und faßlichen Unterricht im Polnischen ertheilt der Lehrer Wasielewski, Pfefferstadt, Ecke der Böttchergasse 254.

M i l c h v e r k a u f.

Da es mir gegenw. mitt. d. ber. fertig geword. Danzig-Karth. Chaussee mög. ist, tägl. f r i s c h e K u h m i l c h n. Danz. z schick, so habe ich mich entsch., Mont. d. 9. d. M, dam. d. Anfang z. m. Die Milch wird tägl. um 8 Uhr Morgens in d. Wohn. d. einzel. Käufer u. zwar für d. Wintermonate z. d. Preise v. 1 sgr. 4 pf. pro Berliner Quart gelief. werd. Bestell. wo mögl. schriftl., werd. erbet. u. Ankerschmiedegasse 179. angenommen. Bissau, den 4. October 1848. Schulz.

17. Ein Ladenmädchen m. gut. Zeugnissen wird ges. Bach, Röpergasse 473.

18. Ein Lehrling für's Tuch- u. Herren-Garderobe-Geschäft, findet eine Stelle bei Gebrüder Wulckow.

19. **Bürgerwehr.**

Die in dem 1. Wehrbezirk (Poggenpfuhl, Gertrudengasse, Wallplatz, Mottlauschegasse, Holzschneidegasse, rothe Brücke, Fleischergasse, Katergasse, Kirchengasse, Holzgasse, Vorst. Graben, Lastadie, Ankerschmiedethor und Gasse) wohnhaften Mitglieder des ehemaligen Bürgerbewaffnungs-Corps, sowie die neu eintretenden Bürgerwehrmänner, werden ersucht, zur schließlichen Bildung der ersten Bürgerwehr-Abtheilung und zur Wahl der erforderlichen Führer sich Freitag, den 6., Abends 7 Uhr, im Hotel de Berlin einfinden zu wollen. Die Commissarien.

Danzig, den 5. October 1848. Erpenstein. Grübnau.

20. **Hammonia,**

Lebens-, Leibrenten- und Aussteuer-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Die Direktion obiger Anstalt bringt hiemit zur Kenntniß des Publikums, daß in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn C. A. Lindenberg in Danzig den Herren Jänich & Koblick daselbst (Hundegasse No. 263.) die Einziehung der Prämiengelder übertragen worden ist, und wollen daher die resp. Theilnehmer obiger Anstalt, ihre Prämienquittungen bei letzteren Herren in Empfang nehmen. Im Auftrage der Direktion:

H. C. Harder, Bevollmächtigter.

21. Versammlung sämmtlicher Aelterleute und Vorsteher der Gewerke und zunftfreien Vereine auf dem Bäcker-Gewerks-Hause Freitag, den 6. October c., Vormittag um 10 Uhr. Das Comitée.

22. **Bürgerwehrdienst, Cholera u. Lebensversicherung.**

Zu einer Zeit, wie die jetzige, in welcher durch den Dienst der Bürgerwehr, durch das Wiedererscheinen der Cholera vermehrte Gefahr für das Leben der Menschen entstanden ist, dürfte sorgsamen Familienvätern die Versicherung ihres Lebens nicht dringend genug anzuempfehlen sein.

Ich mache daher auf die

Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig

welche diese Gefahren ohne Beitragserhöhung übernimmt, hiedurch aufmerksam u. erbiete mich Auskünfte zu ertheilen und Anträge unentgeltlich zu besorgen.

Theodor Friedr. Hennings,
Agent,
Langgarten No. 228.

23 Fuhrmann Kempin trifft am 7. d. M. von Posen hier ein, derselbe nimmt Passagiere & Güter für billige Fracht nach Posen zurück. Nähere Auskunft hierüber wird Brodbänkengasse 693. ertheilt

24. Die Wehrmänner des 7. Bezirks der Bürgerwehr werden Behufs Reorganisation hiemit aufgefordert sich heute Donnerstag, den 5. d. M., Nachmittags 4 Uhr auf dem Karmeliterhofe recht zahlreich einzufinden. Der Zweck der Versammlung ist die Wahl der Führer für diese Wehrabtheilung. Zeichnungen zum Beitritt werden bei den Unterzeichneten und in der Versammlung selbst angenommen.

Danzig, den 4 Oktober 1848.

Die Commissarien des 7. Bezirks der Bürgerwehr.

Niemann. Sadewasser. v. Raade I.

25. Gewerbe-Verein.

In den Schulen des Gewerbe-Vereins beginnt der Unterricht für Gesellen, und Lehrlinge mit dem 15. October. Sonntags wird im Zeichnen, Modelliren, Treiben und Ciseliren unterrichtet. Der Unterricht im Schreiben, Rechnen und in der deutschen Sprache wird vom 17. Oktober ab Dienstags und Freitags in den Abendstunden von 7 bis 9 ertheilt. Lehrlinge die an den Wochentagen die Schule nicht besuchen können, werden Sonntags in den Abendstunden unterrichtet; wobei nicht ausgeschlossen wird, daß Gesellen oder Lehrlinge an den 3 Abenden die Schulen besuchen. Meldungen werden am 8. und 15. Oktober von 11 bis 12 Uhr Mittags im Gewerbehause und auch in den Unterrichtsstunden entgegen genommen. Lehrlinge haben die Genehmigung ihres Lehrherrn beizubringen.

Danzig, den 4 Oktober 1848.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

26. **Verkauf von Dampfschiffen.**

Zwei starke eiserne Schrauben-Dampfschiffe, welche für den Transport von Passagieren, Vieh und Gütern besonders vortheilhaft eingerichtet & mit dem zu einem solchen Dienste erforderlichen vollständigen Inventar versehen sind, sollen unter der Hand verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt D. R. Rehtz, Schiffs-Abrechner.

27. Sämmtliche Wehrmänner im 2ten Wehrbezirk werden hiedurch aufgefordert, sich

Freitag, den 6. d. M., Nachmittags um 5 Uhr,

in dem Artushofe zu versammeln, um Behufs der Reorganisation die Wahl der Führer vorzunehmen.

Danzig, den 4. Oktober 1848.

Die Commissarien im 2ten Wehrbezirk.

Kass. Kuhl.

28. Die Bürgerwehrmänner des 6. Wahlbezirks werden zu einer Versammlung im Hause Altstädtschen Graben 1328/9. auf Donnerstag, den 5. d. M., Nachmittags 4 Uhr, behufs Wahl eines Führers und Unterführer hiedurch eingeladen. Auch werden noch fernere Zeichnungen bei den Unterzeichneten entgegen genommen.

Danzig, den 4. Oktober 1848.

Die Commissarien des 6. Wehrbezirks.

Hasse. Gronau.

29. **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord**
heute gr. Konzert von Fr. Laade mit seiner Kapelle u. d. Virtuosen auf der englischen Pedal-Harfe E. Evart. Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr. Loge $7\frac{1}{2}$ Sgr.

PROGRAMM. I. Theil.

1) Freiheits-Marsch v. Fr. Laade. 2) Ouvert. z. Op. Oberon v. C. M. von Weber. 3) Aether-Träume, Walzer v. Strauß (neu). 4) Favorit-Marsch des Groß-Sultans, comp. u. vorgetr. auf der Harfe von Evart. 5) Ständchen v. Schubert, vorgetragen von Evart.

II. Theil. 6) Fest-Marsch Potpourri v. J. Gungl. 7) Pic Pocket Quadrille von Euzent. 8) Od wiecora aź do rana Mazurka v. Fr. Laade. 9) Gr. Fantasie, Erinnerung an Palästina, comp. u. vorgetr. von Evart. 10) Lob der Thränen von Schubert vorgetr. von Evart.

III. Theil. 11) Ouvert. z. Op. Don Juan v Mozart. 12) Johannes-Fest-Polka v. F. Laade. 13) Lebewohl an Petersburg, comp. u. vorgetr. v. Evart. 14) Finale aus d. Op. Lucia di Lammermoor v. Donizetti, vorgetr. v. Evart. 15) Ueberall und Nirgends, großes Potpourri von Hamm.

30. **Kaffee-Haus zu sieben Linden in Schidlitz**
heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung wozu ergebenst einl. G. Thiele.

31. Die neue organisirte Bürgerwehr, Bezirk No. 9. (Langgarten u. Niederstadt) versammelt sich Donnerstag, Nachmittag 4 Uhr, auf dem Hofe des unterzeichneten R. Steimmig in der Weidengasse, behufs Wahl der Führer. Fernere Meldungen werden während der Versammlung angenommen.

Die Reorganisations-Commissarien.
Bulcke. Malischinski. R. Steimmig.

32. Dem Minorennen Adolph Goldstein bitte ohne meine Zustimmung nichts zu borgen, widrigenfalls für nichts aufkömmt der Vormund Wolf Goldstein.

33. Einer Privatgesellschaft wegen ist mein Lokal für heute geschlossen.
Jäschkenthal, den 5. October 1848. B. Spliedt.

34. Die Wehrmänner des 3. Bezirkes der 3. Abtheilung der Bürgerwehr werden behufs Reorganisation hiemit aufgefordert, sich Freitag, den 6, Nachmittags 5 Uhr, im Saale des grünen Thores recht zahlreich einzufinden. Der Zweck der Versammlung ist die Wahl der Führer für diese Wehrabtheilung. — Zeichnungen zum Beitritt werden bei den Unterzeichneten u. in der Versammlung selbst angenommen.

Die Commissarien des 3. Bezirks der Bürgerwehr.
Bischoff. Karnheim. Wetzel.

35. E. kl. Grundst. m. Hof u. fließ. Wasser w. ges. d. d. Com. Bach Röperg. 473.

36. Breitegasse 1230. werden Gummischuhe billig reparirt, daselbst ist eine Stube an einzelne Personen billig zu vermiethen.

37. Ein Laufbursche kann sich melden Ziglershöhe.

38. Mein neu erbautes Gasthaus in Krakau bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können sich zu jeder Tageszeit das. melden. Wwe. Sawatzki.

39. Logenplätze zum 2. Rang zu haben Junkergasse 1910.

43. Unsern geehrten Gönnern, Freunden und Verwandten sagen wir bei unserer Abreise von hier ein herzliches „Lebewohl".

Louis Italiener, Mich. Thorner, Schriftsetzer.

40. Von heute ab fährt das letzte Dampfboot v. Fahrwasser v. 6 bis 7 Uhr nur b. Strohdeich. Die erste Fahrt des Morgens 7Uhr v Strohdeich nach Fahrwasser und zurück n. d. Johannisthore. Danzig, d. 5. October 1848.

41. Henry Dessort's Panoramen sind Sonntag, den 8. Oktober zum unwiderruflich letztenmale geöffnet.

42. Logenplätze zum 2 Rang werden nachgewiesen Heil. Geistg. 757.

44. Selbst schon gelb gewordene Alabaster-Sachen werden dennoch schön zart u. weiß renovirt, reparirt, auch spiegelblank polirt Häkergasse 1438. 2 Tr. h.

45. Verein der Handlungsgehilfen, Sonnabend, den 7. Oktober, 7 Uhr Abends präcise Versammlung im Gewerbehause: Vortrag von Herrn Böszermény über die politische Entwickelung Deutschlands zur Demokratie. — Dann Generalversammlung: Wahl der Stellvertreter des Comités. Die Beiträge für das neue Semester, welche in den ersten 14 Tagen desselben zu entrichten sind nimmt der Hr. Schatzmeister vor Beginn der Versammlung in Empfang.

46. Ein geübter Korrektor findet in der Gerhardschen Buchdruckerei sogleich eine Anstellung.

Vermiethungen.

47. Ein herrschaftl. Wohnlok. v. 7 aneinanderhängenden Zimmern, Küche, Speisekamm., Boden u. Kellergelaß, Pferdest. u. m. Bequeml. und freiem Eintritt i. d. Garten, steht sogl. im Ganz. auch getheilt zu vermieth. Burgstraße 1661.

48. Glockenthor 1951. ist eine Stube zu vermiethen.

49 Langgarten 232. ist eine geräumige Hinterstube sogleich zu vermiethen, welche sich ausgezeichnet zu Tanzstunden eignet.

50. Langgasse 407. ist eine Etage billig zu vermiethen.

51. 2 herrschaftliche Wohnungen sind zu vermiethen. Näheres Fleischerg. 62.

52. Langgarten 200. ist e. neu eingericht. Logis a. Einz. od. Fam. zu verm.

53. Brodbänkengasse 667. ist Umstände halber die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche rc. sofort billig zu vermiethen.

54. 4. Damm 1541. sind 2 Zimmer, wenn es gewünscht wird mit Meubeln und Beköstigung zu vermiethen.

Auctionen.

55. Montag, den 9. Oktober c., sollen im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

Beilage.